

## Neue Angebote und Preise

Die Post hat einige Dienstleistungen angepasst. Was sich für Privatkunden ab 1. April 2011 ändert.

Bei den Produkten betrifft die wichtigste Änderung die eingeschriebenen Briefe: War das «Einschreiben» bisher ein eigen-ständiges Produkt, wird es neu ergänzend zum A-Post-Brief angeboten. Der Aufpreis für «Einschreiben» beträgt einheitlich vier Franken pro Prioritaire-Sendung.

Bis 2 cm Dicke

bis Format B5 (bis 25x17,6 mm)

**bisher:** bis 500g einheitlich 5 sFr für R-Brief

bis Format B4 (bis 35,3x25 cm)

**bisher** 501-1000g 6 sFr für R-Brief

**jetzt** bis Format B5

bis 100g

5 sFr (1 sFr für A-Brief, 4 sFr für R-)

101-250g

5,30 sFr (1,30+4,-)

**jetzt** bis Format B4

bis 500g

6 sFr (2 sFr für A-Brief, 4 sFr für R-)

501-1000g

8 sFr (4 sFr für A-Brief, 4 sFr für R-)

Bei Paketen und Auslandssendungen wurde die entsprechende Leistung Einschreiben bereits bisher als Zusatzleistung angeboten. Mit der jetzigen Anpassung vereinfacht die Post also das Angebot. Gleichzeitig erweitert sie es: So können Priority-Pakete ab April in über 200 Poststellen bis 16 Uhr nachmittags auf- gegeben werden.

Weitere Änderungen betreffen Express-, Kurier- und Sperrgutsendungen. Kurier- sendungen «Blitz» im Inland kosten neu pauschal 49 Franken; die bisherigen Ge- wichtsklassen fallen weg. Gleichzeitig wird die zweite Zustellung von Express- und Kuriersendungen kostenlos (bisher zehn Franken).

Für Expresssendungen ins Ausland (URGENT) werden die bisher fünf Län- derzonen auf drei reduziert. Die Reduktion macht das Angebot viel einfacher, die Zonenzusammenlegung führt aber zu einem moderaten Preisaufschlag. Die Preise für Sperrgutsendungen (Economy und Mond) werden um drei Franken erhöht. Für unför- mige Sendungen, die manuell verarbeitet werden müssen, erhöht sich der Zuschlag von drei auf vier Franken.